

TECHNISCHE DOKUMENTATION

Nita Satellit NS-4-15

Artikel-Nr. 21-1703 – 1 Chemie

Artikel-Nr. 21-1704 – 2 Chemikalien



Stand 10.2023

ALLGEMEINES

Der Nita Satellit NS-4-15 Satelliten nutzt Leitungswasserdruck und wird an die Druckluftleitung angeschlossen.

Die Chemikalie wird aus einem Kanister unterhalb des Satelliten bezogen und über eine Dosierdüse in das Wasser gemischt.

Der Anwender kann mit einem Schlauch und durch Drehen eines Hebels ein vollständiges OPC Reinigungsprogramm durchführen:

- Vorspülen
- Schäumen
- Zwischenspülen
- Desinfizieren
- Nachspülen

SICHERHEIT

ACHTUNG! - SYSTEM ENTHÄLT CHEMIKALIEN

Achten Sie darauf, dass Zubehör oder Schläuche vor Reparaturen durchgespült werden, wenn konzentrierte Chemikalien verwendet wurden! Vor jeder Reparatur muss das Zubehör mit klarem Wasser durchgespült werden. Lassen Sie das Gerät laufen bis alle Chemikalien aus dem System gespült wurden.

ACHTUNG! - GEFAHRSTOFFE

Kontakt mit Chemikalien kann tödlich sein und schwere Verletzungen oder Krankheiten verursachen. Lesen und beachten Sie bei der Handhabung von Chemikalien das Sicherheitsdatenblatt des Herstellers oder Händlers. Stellen Sie sicher, dass

- das Sicherheitsdatenblatt vorliegt,
- eine Dusche vorhanden ist,
- eine bewegliche oder wandmontierte Augenwaschvorrichtung vorhanden und einsatzbereit ist und
- zusätzliche Waschvorrichtungen in der Nähe sind.



INSTALLATION

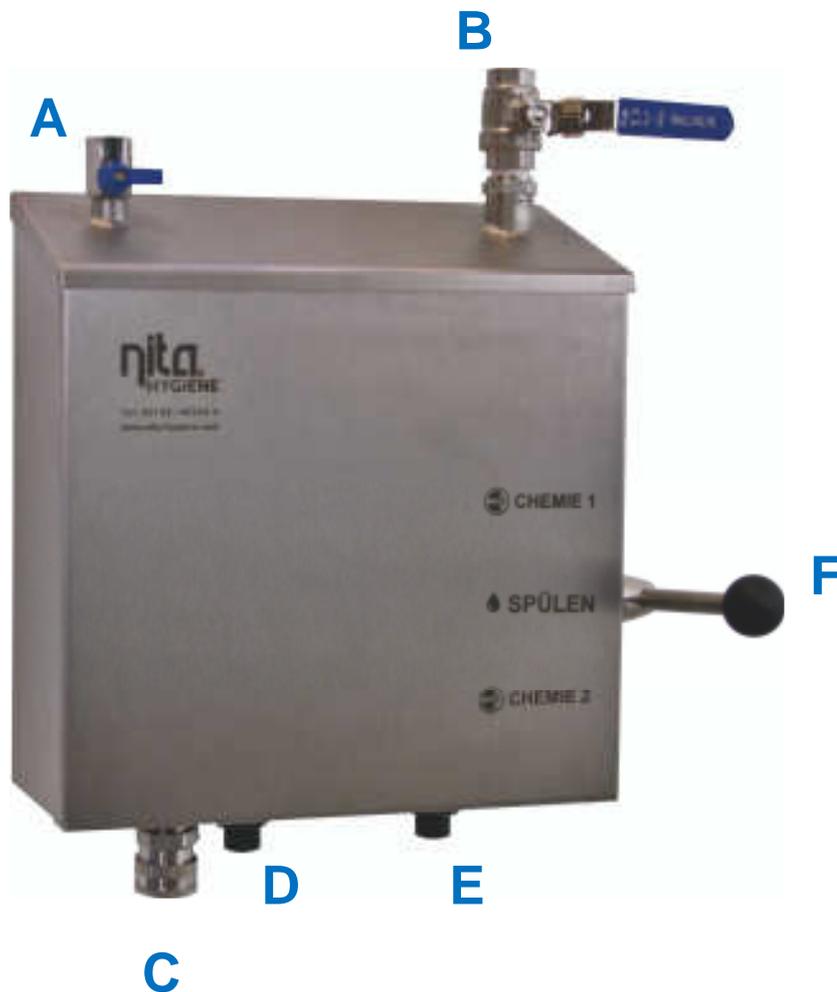
Montieren Sie das Gerät an einem geeigneten Platz an der Wand mit 3 Schrauben Ø6 x 30.

Schließen Sie die Wasserzufuhr am Wassereingang an **[B]**.

Schließen Sie die Luftzufuhr an **[A]**.

Schließen Sie den Arbeitsschlauch an **[C]**.

Schließen Sie das Saugrohr/die Saugrohre **[D + E]** an und stellen Sie diese in den/die Chemikalienbehälter.



BEDIENUNG

Der Luftgehalt im Schaum kann mittels des Regulierungsventils innerhalb des Gehäuses eingestellt werden. Der Luftdruck wird am Manometer angezeigt.

Die Konzentration der Chemikalie wird durch Austauschen der Ansaugdüse **[an Pos. D + E]** eingestellt. Die Tabelle stellt die Anwendungs-Konzentration dar, die durch Austauschen der farbigen Ansaugdüsen erzielt werden kann. Die prozentualen Angaben sind Richtwerte und variieren je nach Chemikalienviskosität, Umgebungstemperatur und Wasserdruck.

Ansaugdüse (Farbe)	Anwendungskonzentration [%]
Weiß	1%
Rot	2%
Blau	3%
Schwarz	4%
Orange	5%
Grau	6%

Wechseln zwischen Spülen und Schäumen wird mittels des Hebels **[F]** erreicht.

Nach jedem Schaumvorgang muss der Ansaugstab für die Chemie in klares Wasser gestellt werden. Durch die Einstellung des Satelliten wie beim Schäumen wird dieser somit durchgespült. Dies ist notwendig, dass keine Chemikalien-Verkrustungen im Satelliten entstehen können, die die Funktion beeinträchtigen.

LEITFADEN ZUR FEHLERBEHEBUNG

Satellit funktioniert nicht.

- Ist Wasser / Druck vorhanden?
- Ist die Sprühpistole defekt?

Pulsierendes Wasser während dem Spülvorgang.

- Liegt die Wassertemperatur über 70° C?
- Wird zu viel Wasser an anderen Stellen abgezapft?
- Stellen Sie sicher, dass die richtige Sprühlanze benutzt wird.

Es entsteht kein richtiger Schaum. Schaum ist zu nass.

- Überprüfen Sie, ob die Luftversorgung ausreichend / eingeschaltet ist.

Die Düse spuckt.

- Ist der Chemikalienbehälter leer?
- Ist das Saugrohr in den Produktbehälter eingesetzt?
- Ist der Filter im Saugrohr verstopft?
- Ist die Ansaugdüse verstopft?

Der Schaum ist zu trocken.

- Regulieren Sie den Luftdruck nach unten.
- Reduzieren Sie die chemische Konzentration durch Auswechseln der farbigen Ansaugdüse.

Der Schaum ist zu nass.

- Erhöhen Sie den Luftdruck.
- Erhöhen Sie die chemische Konzentration durch Auswechseln der farbigen Ansaugdüse.
- Ist die Ansaugdüse verstopft?

Der Wasserverbrauch ist zu hoch.

- Überprüfen Sie, ob die richtige Sprühlanze benutzt wird.
- Überprüfen Sie, ob die Sprühdüse beschädigt ist oder entfernt wurde.

WARTUNG

Wir empfehlen je nach Häufigkeit der Nutzung des Schaumsatelliten eine halbjährliche oder jährliche Wartung.

Empfehlung:

Rückschlagventile 1x jährlich austauschen. Dosierdüsen bei jeder Wartung austauschen.

Ersatzteil-Empfehlung für Wartung:

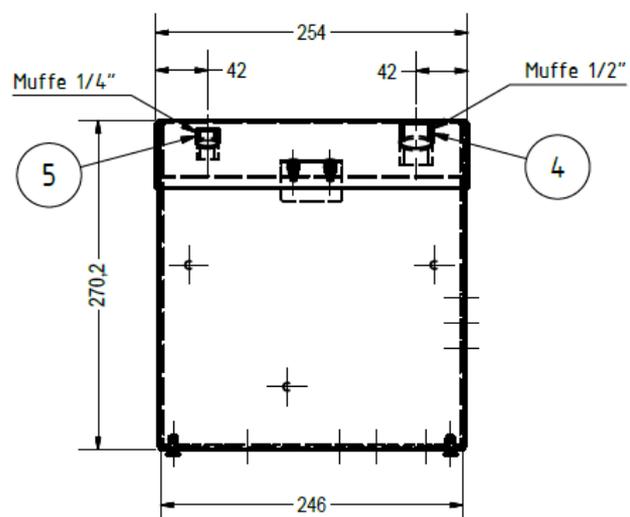
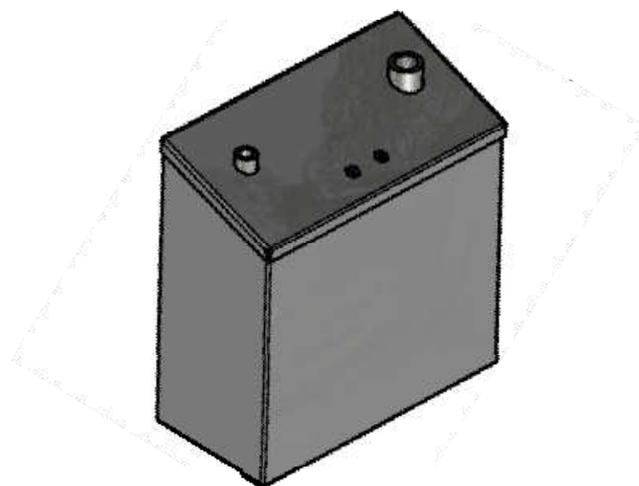
Art-Nr.	Bezeichnung	Menge
61-21802	Rückschlagventil Druckluft	1x
52-1846	Rückschlagventil Wassereingang	1x
61-28703	Rückschlagventil Chemie	(1x bei 21-1703; 2x bei 21-1704)
64-1846	Dosierdüsen Set 1-6%	(1x bei 21-1703; 2x bei 21-1704)

TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Eingangsdruck min.	4 bar
Eingangsdruck. max.	15 bar
Temperatur max.	70 °C
Wasserverbrauch max.	40 l/min
Wasserverbrauch Standard	20 l/min
Wasserverbrauch (Schaum)	8 l/min
Wasserverbrauch (Desinfektion)	8 l/min
Wassereingang	½" IG
Eingangsluftdruck min.	5 bar
Eingangsluftdruck max.	10 bar
Luftverbrauch (bei 6 bar)	150 l/min
Lufteingang (Kugelhahn)	¼" IG
Luftdruckmanometer	inkl.
Dosierbereich	1-6 %
Chemikalieneingänge 21-1703	1
Chemikalieneingänge 21-1704	2
Ansaugschlauch	inkl.
Dosierdüsen	inkl. (1-6%)
Gewicht	ca. 9 kg
Ausgang	Schnellkupplung

Sicherheiten:

- 1x Rückschlagventil an der Wassereingangsseite
- 1x Rückschlagventil an der Chemikalieneingangsseite
- 2x Rückschlagventil an der Druckluftseite
- 1x Ansaugfilter mit Rückschlagventil am Ansaugstab



ERSATZTEILE

Artikel- nummer	Bezeichnung	Anzahl 21-1703	Anzahl 21-1704
Wassereingang:			
52-31684	Kugelhahn Wassereingang	1	1
52-1846	Rückschlagventil Wassereingang	1	1
Injektor:			
21-08722	Injektorbody inkl. Bedienhebel	1	1
61-20011	Reparaturkit für Injektor	1	1
61-28724-22	Injektordüse	1	2
61-2870928	Gegendüse	1	2
61-28710	Blindstopfen zur Montage am Injektorbody	1	0
Drucklufteingang:			
52-39128	Kugelhahn Drucklufteingang	1	1
53-08252	Luftregelventil	1	1
64-1005	Druckluftmanometer	1	1
52-16020	Rückschlagventil Druckluft mit Steckverbindern	1	1
61-21802	Rückschlagventil Druckluft zur Montage am Injektorbody	1	1
Chemikalienansaugung:			
27-1848	Ansaugschlauch Chemie mit Filter, Stab und Gewinde	1	2
64-1847	Dosierdüsenhalterung	1	2
64-1846	Dosierdüsen-Set (6 Farben)	1	2
61-28703	Rückschlagventil Chemie zur Montage am Injektorbody	1	2
Ausgang:			
57-01550	Ausgangskupplung	1	1

Für weitere Ersatzteilen kontaktieren Sie unseren Kundenservice unter Telefon 0 27 39 / 403 92-0 oder per E-Mail an info@nita-hygiene.com.

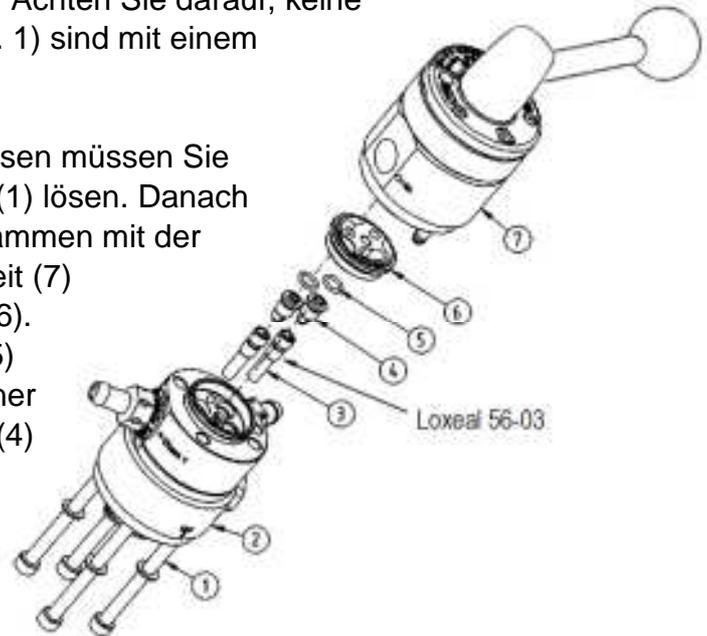
Wechsel der Injektor- und Gegendüsen

HINWEIS!

Führen Sie die Arbeiten an der Injektoreinheit in einer sauberen Umgebung durch. Verwenden Sie geeignetes Werkzeug. Achten Sie darauf, keine Kleinteile zu verlieren. Die 4 Schrauben (Pos. 1) sind mit einem Drehmoment von 13,0 Nm festzuschrauben.

Für das Wechseln der Injektor- und Gegendüsen müssen Sie zuerst die unteren 4 Befestigungsschrauben (1) lösen. Danach können Sie die untere Injektoreinheit (2) zusammen mit der Peekscheibe (6) von der oberen Injektoreinheit (7) entnehmen. Entfernen Sie die Peekscheibe (6). Achten Sie darauf, dass die beiden O-Ring (5) nicht vergessen werden! Durch Eindrehen einer M4-Schraube entfernen Sie die Injektordüse (4) aus der unteren Injektoreinheit (2). Jetzt kann die Gegendüse (3) mit einem Schraubendreher aus der unteren Injektoreinheit (2) ausgedreht werden.

Bei der Montage der Gegendüsen ist darauf zu achten, dass diese bis zum Anschlag eingedreht werden. Sie kann mit Loxeal 56-03 gesichert werden. Auf richtigen Sitz der O-Ringe achten!



Werkzeug für den Wechsel der Gegendüse:

